

Flöte

Richard Wagner
(1813-1883)

Siegfried-Idyll

für Kammerensemble (Dezett)
(Fl/Ob/Ci/Fg/Cor - 2Vio/Vla/Vc/Kb)

Bearbeitung: Matthias Kuhn (2008)

©

www.matthiaskuhn.ch

Es war Dein opfermuthig hehrer Wille,
Der meinem Werk die Werdestätte fand,
Von Dir geweiht zu weltentrückter Stille,
Wo nun es wuchs und kräftig uns erstand,
Die Heldenwelt uns zaubernd zum Idylle,
Uraltes Fern zu traumtem Heimathland.
Erscholl ein Ruf da froh in meine Weisen:
"Ein Sohn ist da!" - der musste Siegfried heissen.

Für ihn und Dich durft' ich in Tönen danken, -
Wie gäb' es Liebesthaten hold'ren Lohn?
Sie hegten wir in uns'res Heimes Schranken,
Die stille Freude, die hier ward zum Ton.
Die sich uns treu erwiesen ohne Wanken,
So Siegfried hold, wie freundlich uns'rem Sohn,
Mit Deiner Huld sei ihnen jetzt erschlossen,
Was sonst als tönend Glück wir still genossen.

Flöte

Siegfried-Idyll

Richard Wagner (1813-1883)
 Bearbeitung: Matthias Kuhn (2008)

Ruhig bewegt Etwas zögernd Noch mehr zurückhaltend a tempo
16 **2** **10** **6**

35 5

p *dolce*

44 10

cresc. *più f*

60 3

p *dolce*

69 5

p *cresc.* *f*

80 3

p *<= cresc.* *f* 4

91 9

p *più p* 7

110 6

pp 6

Sehr einfach

Flöte

Immer langsamer werdend

125 **13** *pp* *p* *tr* *tr* *tr* *tr* *tr* *tr* *p* *pp*

146 **2** **Leicht bewegt** **2** *p dolce* *rall.* **2**

156 **a tempo** *p* *poco cresc.* *poco f* *p dolce* *poco cresc.*

165 *p dolce* *poco cresc.* *poco f* *p dolce*

173 **2** *p cresc.* *f* **13**

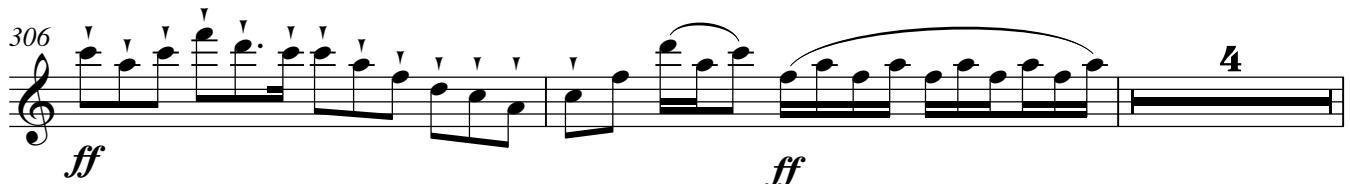
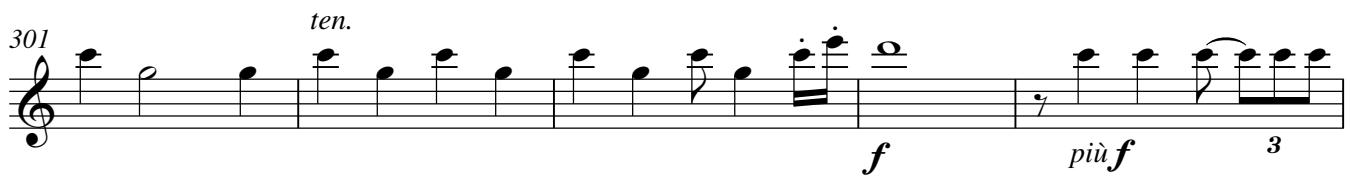
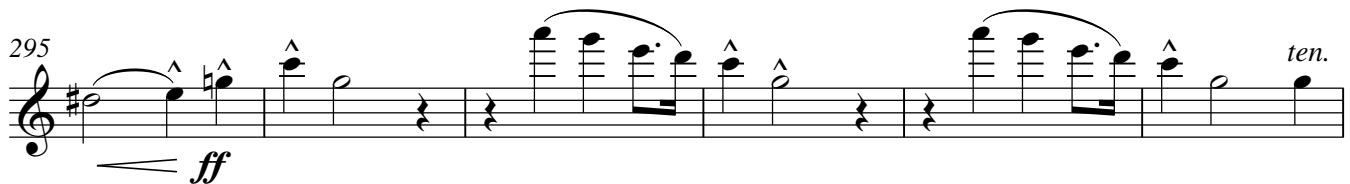
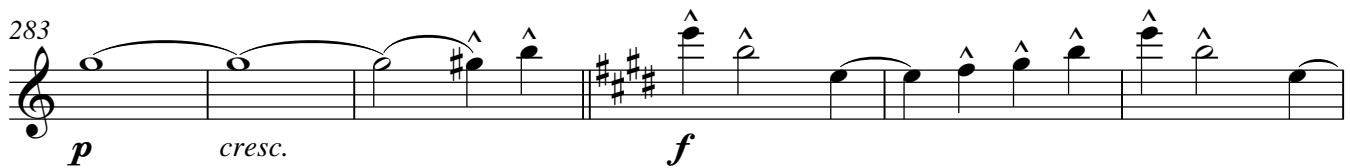
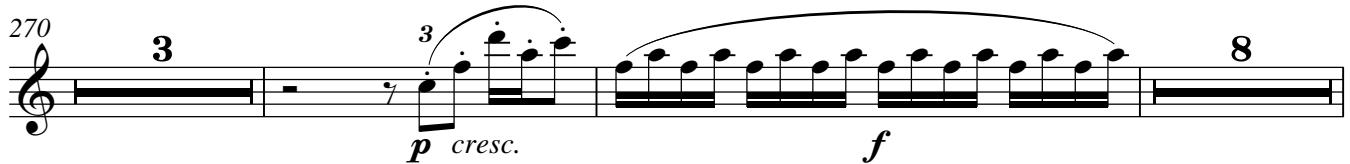
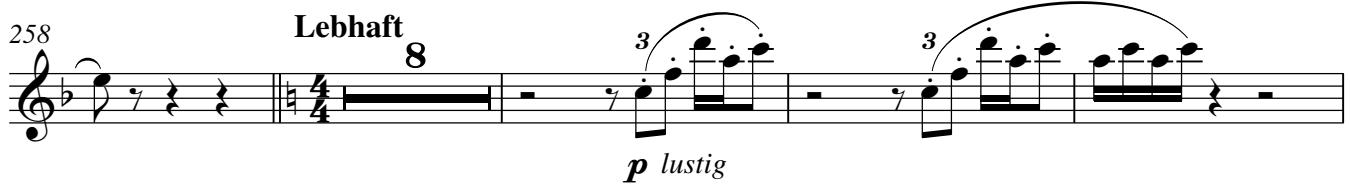
194 **6** **16** *mp cresc.* *f* *p*

222 *p*

231 *poco* *cresc.*

237 *p cresc.*

3
Flöte



4
Flöte

312

p

4

p *più p*

323

p

dolce

poco cresc.

328

4

p *p*

cresc.

337

f

sf

342

2

p *cresc. f*

sf

dim.

14

Sehr ruhig

8

370

p

3

3

4

377

p dolce

5

Rallentando

4

Bedeutend langsamer

16

pp

<>

Oboe

Richard Wagner
(1813-1883)

Siegfried-Idyll

für Kammerensemble (Dezett)
(Fl/Ob/Ci/Fg/Cor - 2Vio/Vla/Vc/Kb)

Bearbeitung: Matthias Kuhn (2008)

©

www.matthiaskuhn.ch

Es war Dein opfermuthig hehrer Wille,
Der meinem Werk die Werdestätte fand,
Von Dir geweiht zu weltentrückter Stille,
Wo nun es wuchs und kräftig uns erstand,
Die Heldenwelt uns zaubernd zum Idylle,
Uraltes Fern zu traumtem Heimathland.
Erscholl ein Ruf da froh in meine Weisen:
"Ein Sohn ist da!" - der musste Siegfried heissen.

Für ihn und Dich durft' ich in Tönen danken, -
Wie gäb' es Liebesthaten hold'ren Lohn?
Sie hegten wir in uns'res Heimes Schranken,
Die stille Freude, die hier ward zum Ton.
Die sich uns treu erwiesen ohne Wanken,
So Siegfried hold, wie freundlich uns'rem Sohn,
Mit Deiner Huld sei ihnen jetzt erschlossen,
Was sonst als tönend Glück wir still genossen.

aus blättertechnischen Gründen bleibt diese Seite leer

Oboe

Siegfried-Idyll

Richard Wagner (1813-1883)
Bearbeitung: Matthias Kuhn (2008)

Ruhig bewegt **Etwas zögernd** **Noch mehr zurückhaltend** **a tempo**
16 **2** **10** **Sehr ruhig** **10**

39

p dolce

2

cresc.

46

più f

p

51

più p

p dolce

2

58

poco rit

a tempo

2

p dolce

65

dolce poco cresc.

5

p

cresc.

76

f

dim.

82

p — cresc. f

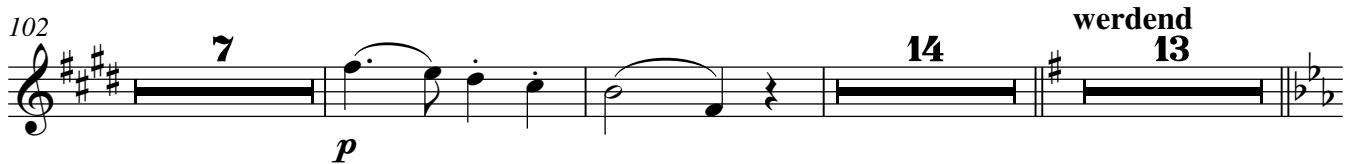
sf

dim.

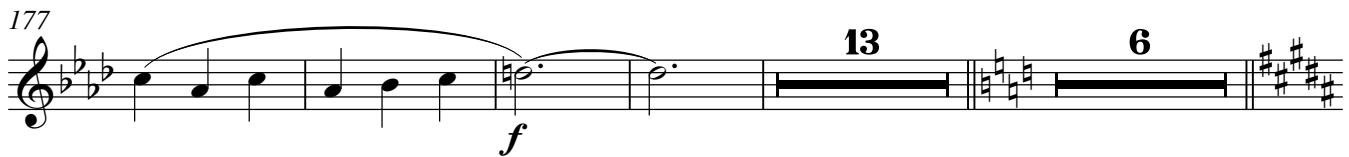
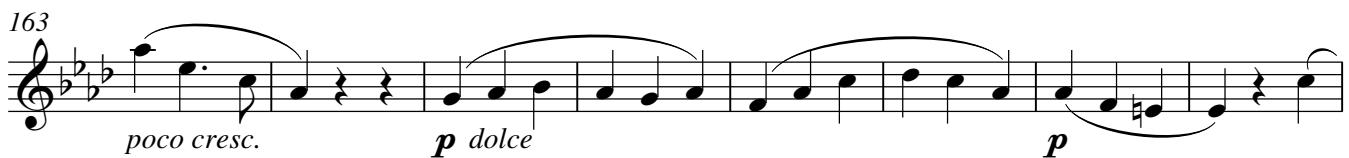
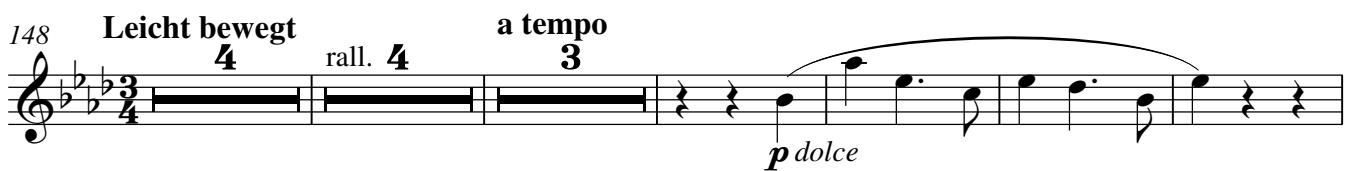
3

2
Oboe

Sehr einfach



Immer langsamer
werdend



3
Oboe

200

p dolce

208

poco cresc.

215

tr. *tr.* **18** *f* *p cresc.*

240

f ben tenuto

248

più f ff

256

2 **Lebhaft** **15** *3 = f* **8** *p cresc.*

285

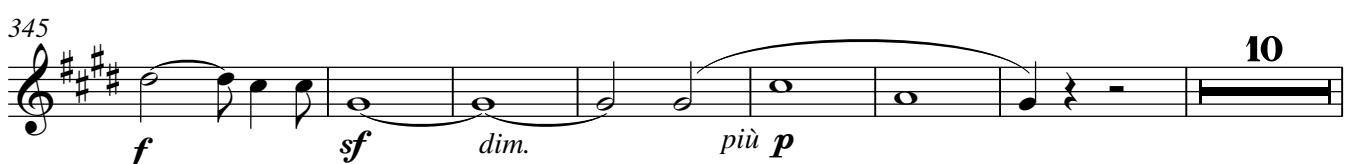
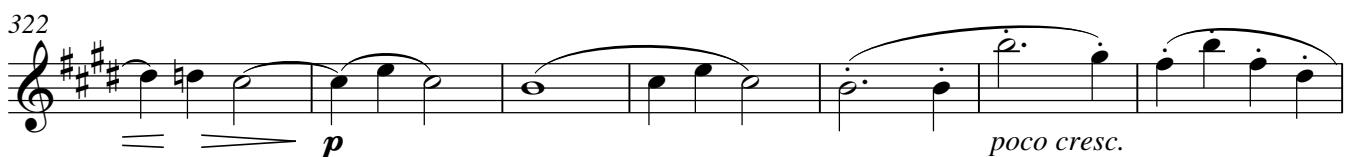
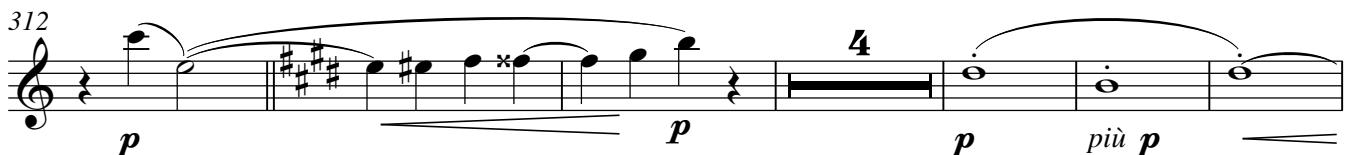
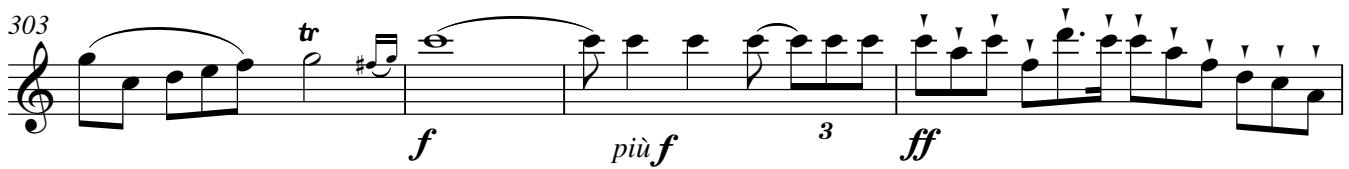
f *f espress.*

291

ben tenuto *= ff*

298

4
Oboe



Klarinette in A/B

Richard Wagner
(1813-1883)

Siegfried-Idyll

für Kammerensemble (Dezett)
(Fl/Ob/Ci/Fg/Cor - 2Vio/Vla/Vc/Kb)

Bearbeitung: Matthias Kuhn (2008)

©

www.matthiaskuhn.ch

Es war Dein opfermuthig hehrer Wille,
Der meinem Werk die Werdestätte fand,
Von Dir geweiht zu weltentrückter Stille,
Wo nun es wuchs und kräftig uns erstand,
Die Heldenwelt uns zaubernd zum Idylle,
Uraltes Fern zu traumtem Heimathland.
Erscholl ein Ruf da froh in meine Weisen:
"Ein Sohn ist da!" - der musste Siegfried heissen.

Für ihn und Dich durft' ich in Tönen danken, -
Wie gäb' es Liebesthaten hold'ren Lohn?
Sie hegten wir in uns'res Heimes Schranken,
Die stille Freude, die hier ward zum Ton.
Die sich uns treu erwiesen ohne Wanken,
So Siegfried hold, wie freundlich uns'rem Sohn,
Mit Deiner Huld sei ihnen jetzt erschlossen,
Was sonst als tönend Glück wir still genossen.

aus blättertechnischen Gründen bleibt diese Seite leer

Klarinette in A/B

Siegfried-Idyll

Richard Wagner (1813-1883)
 Bearbeitung: Matthias Kuhn (2008)

Ruhig bewegt **Etwas zögernd** **Noch mehr zurückhaltend** **a tempo**
16 **2** **10** **12**

in A

in A

41 in A

48 in A

53 in A

60 in A

75 in A

85 in A

101 in A

Klarinette in A/B

119
in A

pp *p* *più p*

124
in A

Immer langsamer werdend
2

muta in B **9**

pp

138
in B

pp *più p* *pp*

2

148
in B

Leicht bewegt

p *dolcissimo*

2

156
in B

a tempo

p *p*

164
in B

cresc. *poco cresc.* *poco f* *p dolce*

171
in B

cresc.

179
in B

f

12 **6**

Klarinette in A/B

200 in B **16** *mp cresc.* **f** **p**

223 in B **p**

231 in B *poco* *cresc.* **p cresc.**

240 in B **f**

247 in B *più f*

255 in B **ff** **2** **Lebhaft 3** **6** *p lustig*

270 in B **p** **3** *cresc.* **f** *tr*

275 in A **8** *muta in A* **in A** *p cresc.* **f**

Klarinette in A/B

288
in A

295
in A

301
in A

306
in A

313
in A

323
in A

327
in A

Klarinette in A/B

335

in A

p espress. cresc. **f**

340

in A

sf **p** cresc. **f** **sf** dim.

348

in A

p dolce dolcissimo

354

in A

p più **p** **tr** **tr** **3** **Sehr ruhig** **4**

366

in A

p **3** **5** **p** dolce **2**

377

in A

p dolce più **p**

382

in A

Rallentando **4** Bedeutend langsamer **16** **pp** <>=>

Fagott

Richard Wagner
(1813-1883)

Siegfried-Idyll

für Kammerensemble (Dezett)
(Fl/Ob/Ci/Fg/Cor - 2Vio/Vla/Vc/Kb)

Bearbeitung: Matthias Kuhn (2008)

©

www.matthiaskuhn.ch

Es war Dein opfermuthig hehrer Wille,
Der meinem Werk die Werdestätte fand,
Von Dir geweiht zu weltentrückter Stille,
Wo nun es wuchs und kräftig uns erstand,
Die Heldenwelt uns zaubernd zum Idylle,
Uraltes Fern zu trautem Heimathland.
Erscholl ein Ruf da froh in meine Weisen:
"Ein Sohn ist da!" - der musste Siegfried heissen.

Für ihn und Dich durft' ich in Tönen danken, -
Wie gäb' es Liebesthaten hold'ren Lohn?
Sie hegten wir in uns'res Heimes Schranken,
Die stille Freude, die hier ward zum Ton.
Die sich uns treu erwiesen ohne Wanken,
So Siegfried hold, wie freundlich uns'rem Sohn,
Mit Deiner Huld sei ihnen jetzt erschlossen,
Was sonst als tönend Glück wir still genossen.

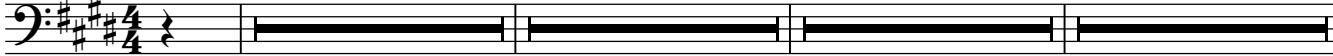
aus blättertechnischen Gründen bleibt diese Seite leer

Fagott

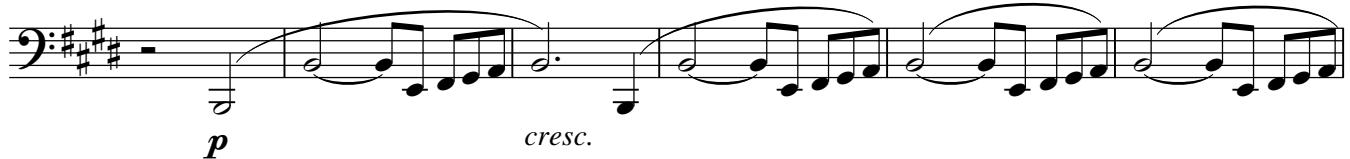
Siegfried-Idyll

Richard Wagner (1813-1883)

Bearbeitung: Matthias Kuhn (2008)

Ruhig bewegt Etwas zögernd Noch mehr zurückhaltend a tempo
16 **2** **10** **13**


42



48



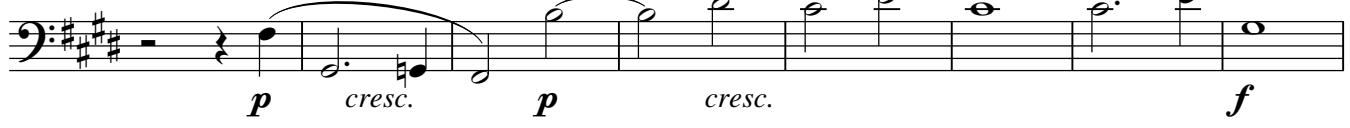
55



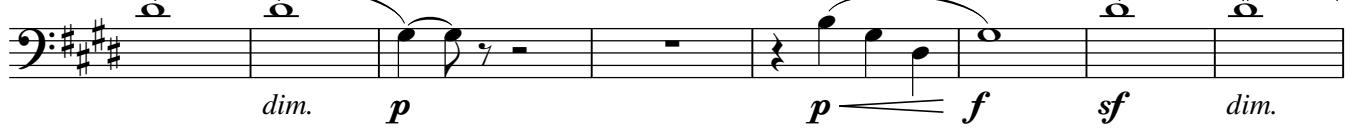
62



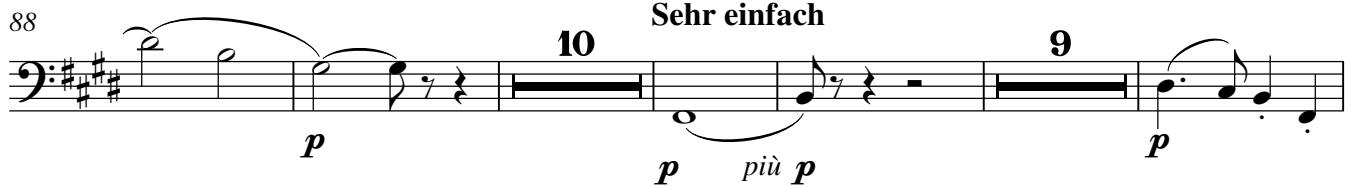
72



80

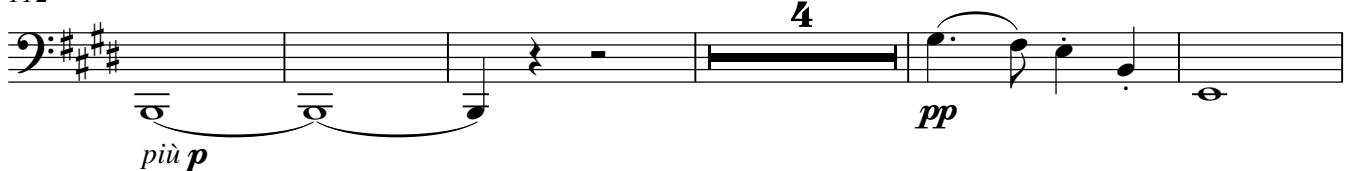


88



2
Fagott

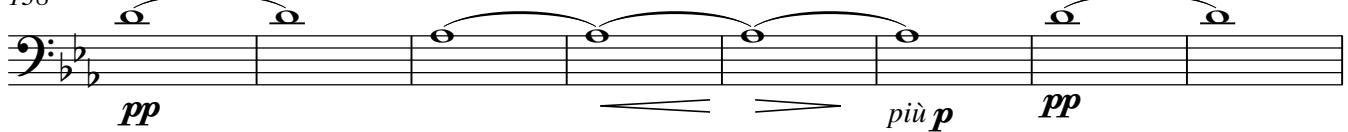
112



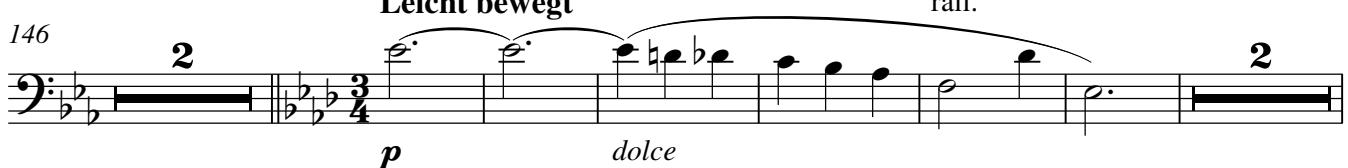
121



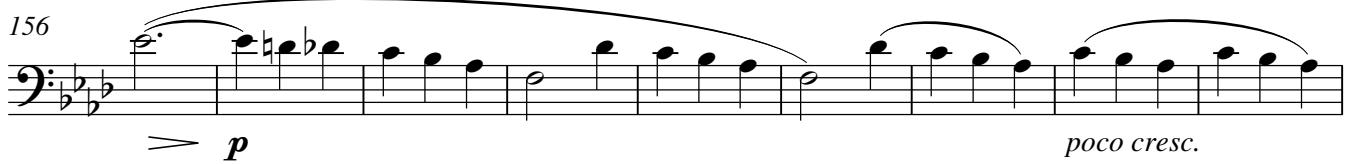
138



146



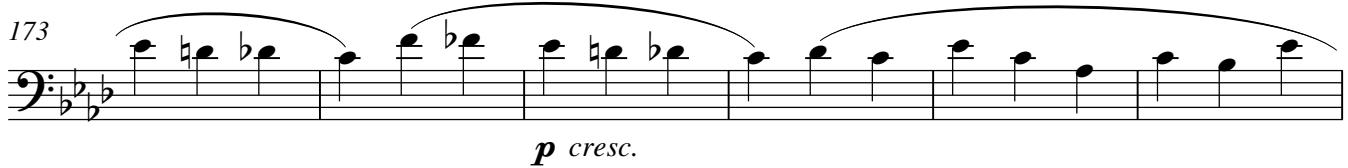
a tempo



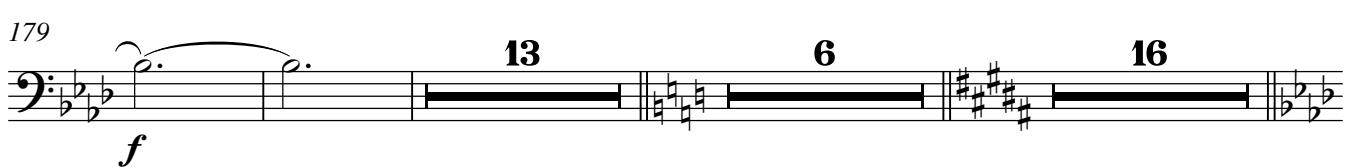
165



173



179

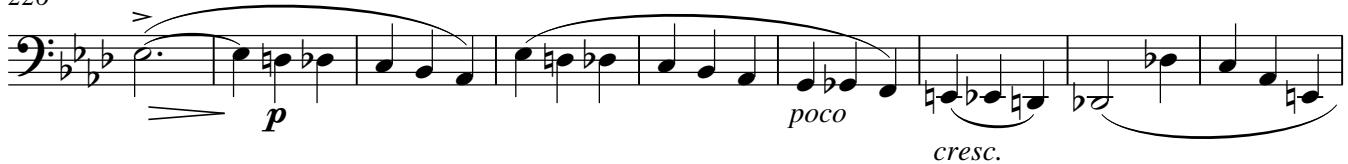


3
Fagott

216



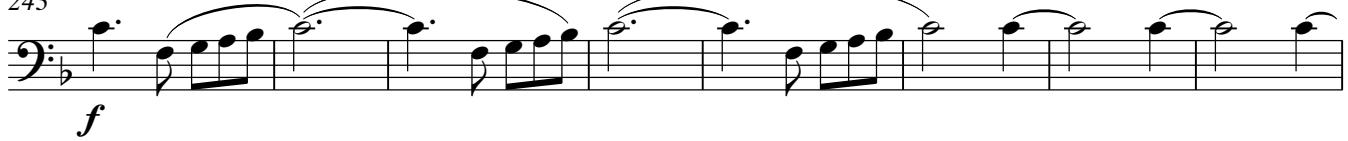
226



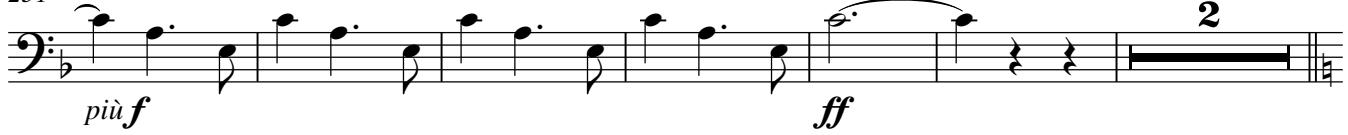
235



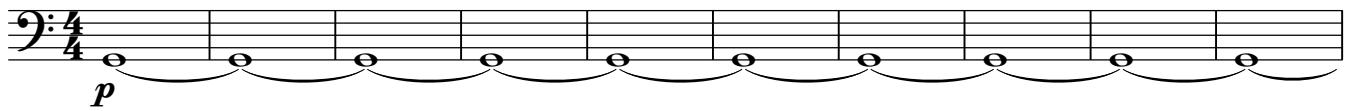
243



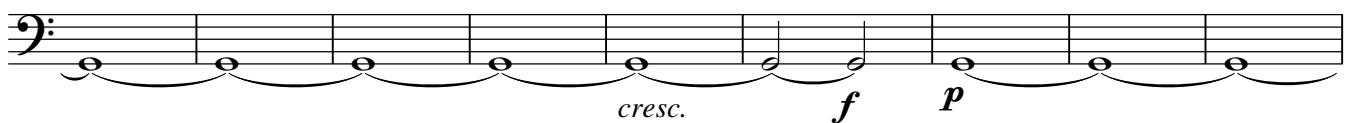
251



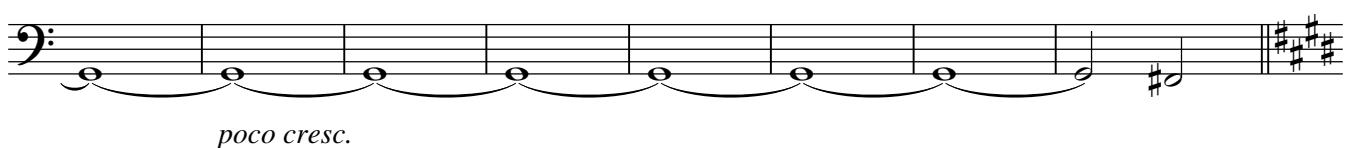
259 **Lebhaft**



269



278

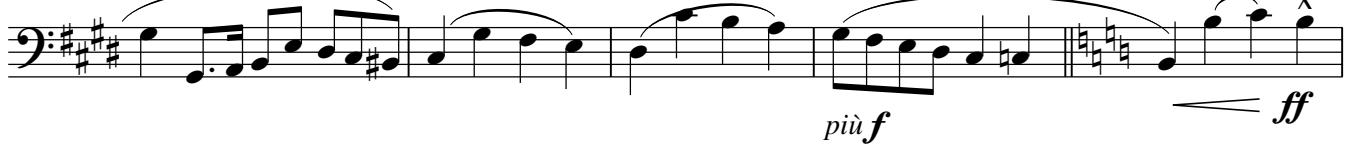


4
Fagott

286



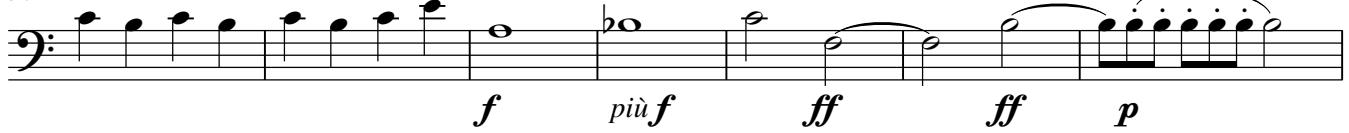
291



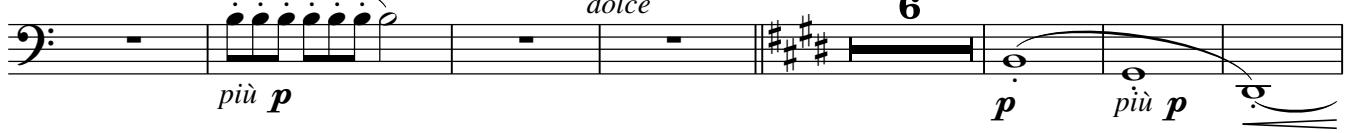
296



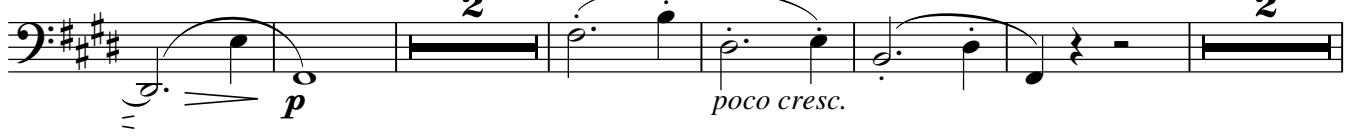
302



309



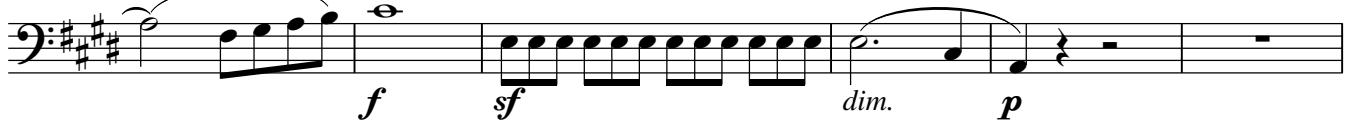
322



332



338

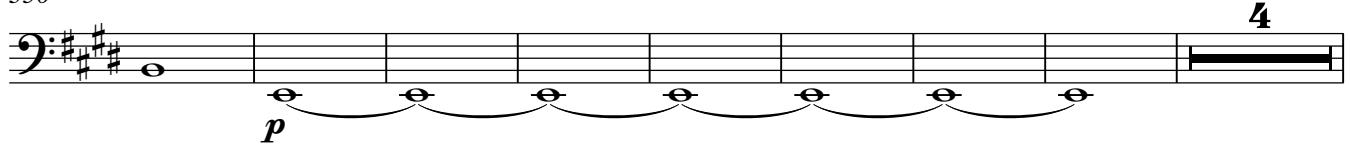


5
Fagott

344



350



362 Sehr ruhig



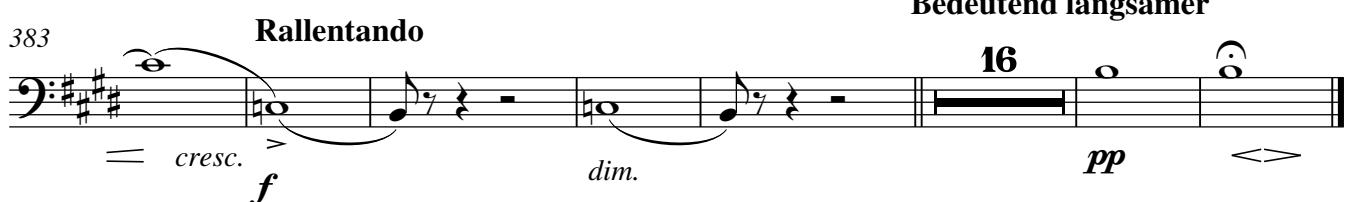
371



377



383



Horn in F

Richard Wagner
(1813-1883)

Siegfried-Idyll

für Kammerensemble (Dezett)
(Fl/Ob/Ci/Fg/Cor - 2Vio/Vla/Vc/Kb)

Bearbeitung: Matthias Kuhn (2008)

©

www.matthiaskuhn.ch

Es war Dein opfermuthig hehrer Wille,
Der meinem Werk die Werdestätte fand,
Von Dir geweiht zu weltentrückter Stille,
Wo nun es wuchs und kräftig uns erstand,
Die Heldenwelt uns zaubernd zum Idylle,
Uraltes Fern zu traitem Heimathland.
Erscholl ein Ruf da froh in meine Weisen:
"Ein Sohn ist da!" - der musste Siegfried heissen.

Für ihn und Dich durft' ich in Tönen danken, -
Wie gäb' es Liebesthaten hold'ren Lohn?
Sie hegten wir in uns'res Heimes Schranken,
Die stille Freude, die hier ward zum Ton.
Die sich uns treu erwiesen ohne Wanken,
So Siegfried hold, wie freundlich uns'rem Sohn,
Mit Deiner Huld sei ihnen jetzt erschlossen,
Was sonst als tönend Glück wir still genossen.

Horn in F

Siegfried-Idyll

Richard Wagner (1813-1883)
Bearbeitung: Matthias Kuhn (2008)

Ruhig bewegt **Etwas zögernd** **Noch mehr zurückhaltend** **a tempo
Sehr ruhig**

16 **2** **10** **7**

36

p *cresc.*

45

più f **p**

52

più p **p dolce**

59 **poco rit** **a tempo** **2** **p dolce**

66

poco cresc. **4** **p**

75

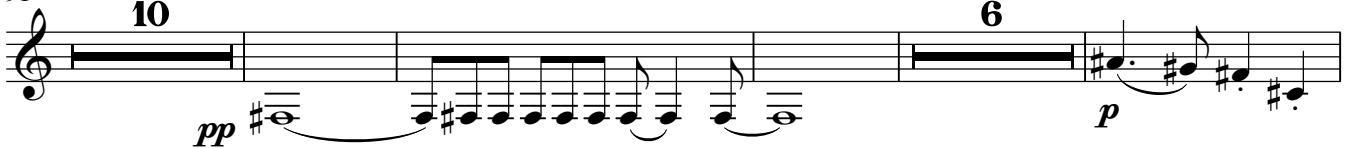
cresc. **f** *dim.*

82 **2** **p < f** *dim.* **2**

2
Horn in F

91 Sehr einfach

10



111

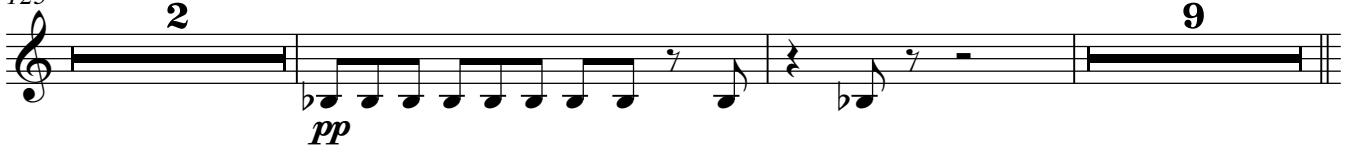


119

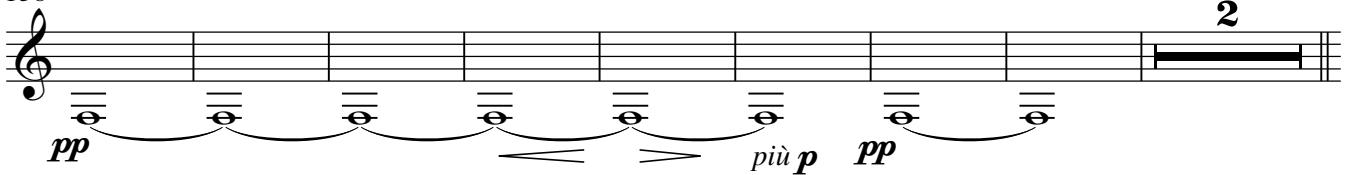


Immer langsamer werdend

125



138



148 Leicht bewegt

rall.

a tempo



159



167



175



3
Horn in F

194

6 16 10

p *dolce*

231

cresc. *p cresc.*

240

ben tenuto

f

più f *ff*

256

2

Lebhaft *gut gehalten*

p

263

269

273

4
Horn in F

283

290

ben tenuto

297

303

più f

f ff ff p

310

2

più p p # o o o o o o o o o o o o o o o o

319

2

p più p < > p poco cresc.

328

4

p p cresc.

337

f dim. 3

The musical score consists of eight staves of music for Horn in F. Measure 283 starts at **p** and *cresc.*, leading to **f**. Measures 284-285 show a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes. Measure 286 begins with a dynamic of **#p**. Measures 287-288 continue the rhythmic pattern. Measure 289 starts with a dynamic of **#f**. Measure 290 ends with a dynamic of **#p** and *ben tenuto*. Staff 297 shows a continuous eighth-note pattern. Staff 303 starts with **f**, followed by **ff**, **ff**, and **p**. Staff 310 starts with **più p**, followed by a series of eighth-note patterns. Staff 319 starts with **p**, followed by **più p**, a dynamic marking with two diagonal lines, **p**, and *poco cresc.*. Staff 328 starts with a dynamic of **#p**, followed by **#f**, a dynamic marking with two diagonal lines, **p**, and **p**, and *cresc.*. Staff 337 starts with **f**, followed by a dynamic marking with two diagonal lines, **dim.**, and **3**.

5
Horn in F

345

f

dim.

349

più p

358

Sehr ruhig

2

p

368

gut gehalten

374

p dolce

381

Rallentando

387

Bedeutend langsamer

più p

pp

395

401

pp

Violine I

Richard Wagner
(1813-1883)

Siegfried-Idyll

für Kammerensemble (Dezett)
(Fl/Ob/Ci/Fg/Cor - 2Vio/Vla/Vc/Kb)

Bearbeitung: Matthias Kuhn (2008)

©

www.matthiaskuhn.ch

Es war Dein opfermuthig hehrer Wille,
Der meinem Werk die Werdestätte fand,
Von Dir geweiht zu weltentrückter Stille,
Wo nun es wuchs und kräftig uns erstand,
Die Heldenwelt uns zaubernd zum Idylle,
Uraltes Fern zu traitem Heimathland.
Erscholl ein Ruf da froh in meine Weisen:
"Ein Sohn ist da!" - der musste Siegfried heissen.

Für ihn und Dich durft' ich in Tönen danken, -
Wie gäb' es Liebesthatten hold'ren Lohn?
Sie hegten wir in uns'res Heimes Schranken,
Die stille Freude, die hier ward zum Ton.
Die sich uns treu erwiesen ohne Wanken,
So Siegfried hold, wie freundlich uns'rem Sohn,
Mit Deiner Huld sei ihnen jetzt erschlossen,
Was sonst als tönend Glück wir still genossen.

aus blättertechnischen Gründen bleibt diese Seite leer

Violine I

Siegfried-Idyll

Richard Wagner (1813-1883)
Bearbeitung: Matthias Kuhn (2008)

Ruhig bewegt

9

Etwas zögernd **Noch mehr zurückhaltend**

16

poco cresc. *dim.*

21

a tempo
Sehr ruhig

29

p

36

tr

43

più f

49

p dolce **più p**

56

p dolce **tr** **tr** **poco rit** **a tempo**

64

p espress. **dim. poco cresc.** **p**

2
Violine I

73

79

85

92

100

116

123

130

138

143

151

3
Violine I

179

f *pp* *immer pp*

188

196

poco cresc. *dim.* *pp*

204

tr *poco cresc.*

213

6 *f*

226

p *poco cresc.*

235

p cresc.

243

f *ben tenuto*

249

più f *ff*

256

4
Violine I

Lebhaft

259 **15** **2**

f *p*

279

pp *poco cresc.*

283

più cresc.

286

f

292

staccato

tr

più f

tr

più f

ben tenuto

297

304

staccato

tr

tr

ff

zart

p

309

ben tenuto

p

p dolce

316

3

5
Violine I

323 pizz. arco **p** pizz. poco cresc.

329 arco **p** **p** cresc.

337 **f** **sf** dim. **più p**

343 **p** cresc. **f** **sf** dim. **più p**

349 **p** **dolce** Sehr ruhig

356 **dolce**

363 **più p** **pp**

370 **pp** Bedeutend langsam

380 Rallentando cresc. **sf** dim. **dim.**

389 **più p**

396 immer **pp**

Violine II

Richard Wagner
(1813-1883)

Siegfried-Idyll

für Kammerensemble (Dezett)
(Fl/Ob/Ci/Fg/Cor - 2Vio/Vla/Vc/Kb)

Bearbeitung: Matthias Kuhn (2008)

©

www.matthiaskuhn.ch

Es war Dein opfermuthig hehrer Wille,
Der meinem Werk die Werdestätte fand,
Von Dir geweiht zu weltentrückter Stille,
Wo nun es wuchs und kräftig uns erstand,
Die Heldenwelt uns zaubernd zum Idylle,
Uraltes Fern zu traumtem Heimathland.
Erscholl ein Ruf da froh in meine Weisen:
"Ein Sohn ist da!" - der musste Siegfried heissen.

Für ihn und Dich durft' ich in Tönen danken, -
Wie gäb' es Liebesthaten hold'ren Lohn?
Sie hegten wir in uns'res Heimes Schranken,
Die stille Freude, die hier ward zum Ton.
Die sich uns treu erwiesen ohne Wanken,
So Siegfried hold, wie freundlich uns'rem Sohn,
Mit Deiner Huld sei ihnen jetzt erschlossen,
Was sonst als tönend Glück wir still genossen.

aus blättertechnischen Gründen bleibt diese Seite leer

Violine II

Siegfried¹-Idyll

Richard Wagner (1813-1883)
Bearbeitung: Matthias Kuhn (2008)

Ruhig bewegt

9

17 Etwas zögernd Noch mehr zurückhaltend

26 a tempo
Sehr ruhig

38

47 più f

53 più p p dolce

59 poco rit a tempo V

66 poco cresc. p < > cresc.

2
Violine II

75

f

81

dim. p cresc. f sf dim.

89 Sehr einfach

p più p p

97 8

p

111

p più p p

118 2 Immer langsamer werdend

pp

127 2 mit Dämpfer

p pp tr

arco

134 4 2

p 4

142

p più p 4

3
Violine II

148 **Leicht bewegt** **a tempo**
31

186

194

202

212

219

229

237

245

Detailed description: The sheet music consists of eight staves of musical notation for Violin II. Staff 1 (measures 148-151) starts in 3/4 time with a key signature of three flats. It includes dynamic markings **f** and **pp**. Staff 2 (measure 186) shows a transition to a new section. Staff 3 (measure 194) features dynamics **poco**, **cresc.**, and **dim.**. Staff 4 (measure 202) has a dynamic **pp**. Staff 5 (measure 212) includes dynamics **poco cresc.** and **f**. Staff 6 (measure 219) shows a dynamic **p** followed by a crescendo. Staff 7 (measure 229) includes dynamics **poco** and **cresc.**. Staff 8 (measure 237) shows a dynamic **p cresc.** followed by **f**. Staff 9 (measure 245) includes dynamics **ben tenuto** and **più f**.

4
Violine II

253

274

2

p

280

288

293

299

304

f

staccato

più f

ff

p ben tenuto

310

più p

p dolce

316

3

5
Violine II

323 pizz.

331

338

344

350 pizz. arco

359 Sehr ruhig

369

378 Rallentando

388 Bedeutend langsamer

396 immer pp

Viola

Richard Wagner
(1813-1883)

Siegfried-Idyll

für Kammerensemble (Dezett)
(Fl/Ob/Ci/Fg/Cor - 2Vio/Vla/Vc/Kb)

Bearbeitung: Matthias Kuhn (2008)

©

www.matthiaskuhn.ch

Es war Dein opfermuthig hehrer Wille,
Der meinem Werk die Werdestätte fand,
Von Dir geweiht zu weltentrückter Stille,
Wo nun es wuchs und kräftig uns erstand,
Die Heldenwelt uns zaubernd zum Idylle,
Uraltes Fern zu traitem Heimathland.
Erscholl ein Ruf da froh in meine Weisen:
"Ein Sohn ist da!" - der musste Siegfried heissen.

Für ihn und Dich durft' ich in Tönen danken, -
Wie gäb' es Liebesthaten hold'ren Lohn?
Sie hegten wir in uns'res Heimes Schranken,
Die stille Freude, die hier ward zum Ton.
Die sich uns treu erwiesen ohne Wanken,
So Siegfried hold, wie freundlich uns'rem Sohn,
Mit Deiner Huld sei ihnen jetzt erschlossen,
Was sonst als tönend Glück wir still genossen.

aus blättertechnischen Gründen bleibt diese Seite leer

Viola

Siegfried-Idyll

Richard Wagner (1813-1883)
Bearbeitung: Matthias Kuhn (2008)**Ruhig bewegt**

1

8

15

Etwas zögernd Noch mehr zurückhaltend

23

poco cresc. dim.

a tempo
Sehr ruhig

31

p

40

< p cresc. V

48

pizz.

più f p più p

56

tr tr tr

p dolce poco rit a tempo

> p

64

pizz. arco

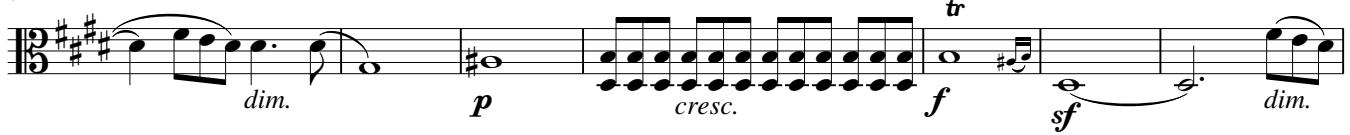
poco cresc. p cresc.

2
Viola

74



81



88



96



104



117



125 Immer langsamer werdend

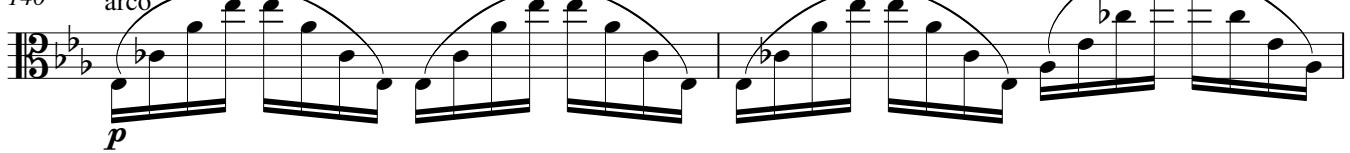
mit Dämpfer



132



140



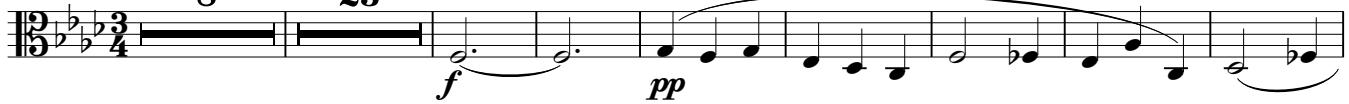
142



3
Viola

148 Leicht bewegt a tempo

8 23



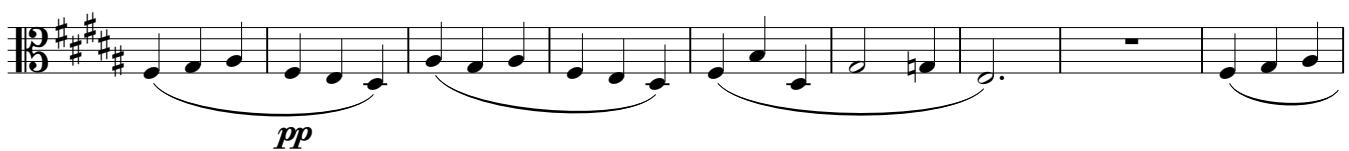
186



194



202



211



218



227



236



244



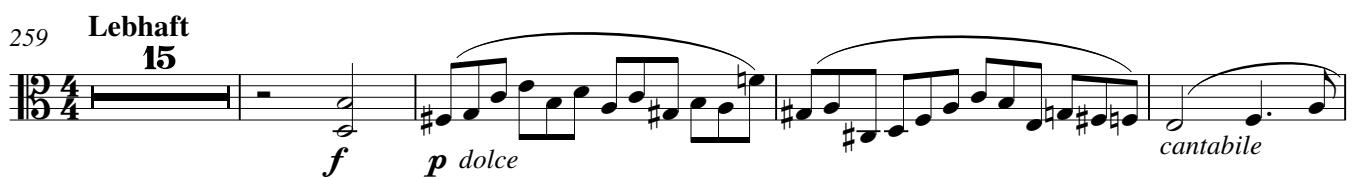
251



4
Viola

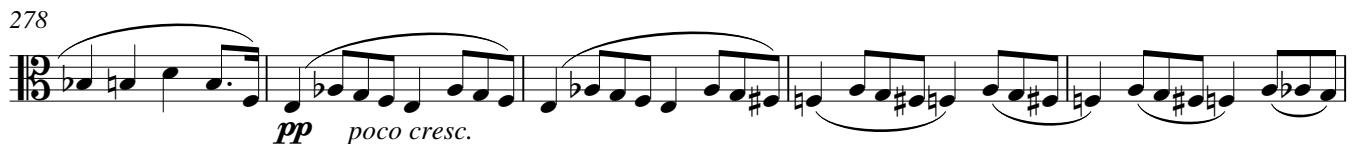
259 **Lebhaft**
15

f **p dolce** *cantabile*



278

pp *poco cresc.*



283

più cresc. **f** **tr**



287

tr **tr** **tr** **tr** **tr** **tr**



293

più f **ff** **tr** **tr** **tr** **tr** **tr**



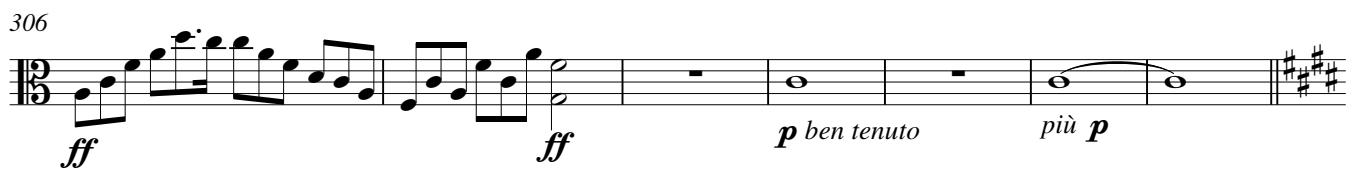
300

f **più f** **tr**



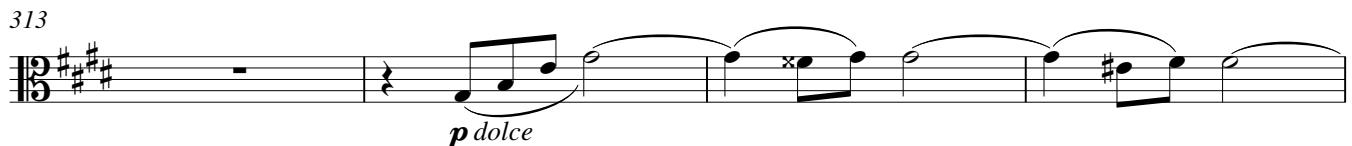
306

ff **ff** **p ben tenuto** **più p**



313

p dolce



317

2



5
Viola

322 *p* *p dolce* *poco cresc.*

328 *tr* *arco*
p *p* *p*

336 *cresc.* *f* *sf* *dim.*

342 *p* *cresc.* *f* *sf* *dim.*

348 *pizz.* *arco*
p

357 *Sehr ruhig*
p *più p*

366 *pp* *dolce*

375 *p dolce* *cresc.*

383 **Rallentando**
sf *dim.*

Bedeutend langsamer
dim.

392 *più p* *immer pp*

V

Violoncello

Richard Wagner
(1813-1883)

Siegfried-Idyll

für Kammerensemble (Dezett)
(Fl/Ob/Ci/Fg/Cor - 2Vio/Vla/Vc/Kb)

Bearbeitung: Matthias Kuhn (2008)

©

www.matthiaskuhn.ch

Es war Dein opfermuthig hehrer Wille,
Der meinem Werk die Werdestätte fand,
Von Dir geweiht zu weltentrückter Stille,
Wo nun es wuchs und kräftig uns erstand,
Die Heldenwelt uns zaubernd zum Idylle,
Uraltes Fern zu traitem Heimathland.
Erscholl ein Ruf da froh in meine Weisen:
"Ein Sohn ist da!" - der musste Siegfried heissen.

Für ihn und Dich durft' ich in Tönen danken, -
Wie gäb' es Liebesthaten hold'ren Lohn?
Sie hegten wir in uns'res Heimes Schranken,
Die stille Freude, die hier ward zum Ton.
Die sich uns treu erwiesen ohne Wanken,
So Siegfried hold, wie freundlich uns'rem Sohn,
Mit Deiner Huld sei ihnen jetzt erschlossen,
Was sonst als tönend Glück wir still genossen.

aus blättertechnischen Gründen bleibt diese Seite leer

Violoncello

1
Siegfried-Idyll

Richard Wagner (1813-1883)
Bearbeitung: Matthias Kuhn (2008)

Ruhig bewegt

Violoncello part of the score for Siegfried-Idyll, featuring 11 staves of musical notation. The score includes dynamic markings such as **p**, **poco cresc.**, **dim.**, **a tempo**, **più p**, **p dolce**, **p**, **espress.**, **cresc.**, **più f**, **p**, **dolce**, **poco rit**, **p**, and **poco cresc.**. Performance instructions like **Etwas zögernd**, **Noch mehr zurückhaltend**, and **Sehr ruhig** are also present. Measure numbers 1, 9, 17, 26, 33, 39, 45, 52, 61, and 69 are indicated at the beginning of each staff.

2
Violoncello

78



85



91 Sehr einfach



98



104



110



118



125 Immer langsamer werdend



138



144



3
Violoncello

176 arco

Musical score for Violoncello, page 3, measures 176-180. The score consists of five staves of music. Measure 176 starts with a dynamic of **p** and a crescendo, followed by **f** and **pp**. Measure 177 continues with a dynamic of **pp**. Measures 178-180 show a repeating pattern of eighth-note pairs.

186

Musical score for Violoncello, page 3, measure 186. The score shows a continuation of the eighth-note pairs from the previous measures, with a dynamic of **pp**.

194

Musical score for Violoncello, page 3, measure 194. The score shows a continuation of the eighth-note pairs, with dynamics of **poco**, **cresc.**, and **dim.**.

202

Musical score for Violoncello, page 3, measure 202. The score shows a continuation of the eighth-note pairs, with a dynamic of **pp**.

212

Musical score for Violoncello, page 3, measure 212. The score shows a continuation of the eighth-note pairs, with dynamics of **poco cresc.**, **f**, and **p espress.**.

221

Musical score for Violoncello, page 3, measure 221. The score shows a continuation of the eighth-note pairs, with a dynamic of **p**.

229

Musical score for Violoncello, page 3, measure 229. The score shows a continuation of the eighth-note pairs, with dynamics of **poco cresc.** and **p cresc.**.

238

Musical score for Violoncello, page 3, measure 238. The score shows a continuation of the eighth-note pairs, with a dynamic of **f ben tenuto**.

246

Musical score for Violoncello, page 3, measure 246. The score shows a continuation of the eighth-note pairs, with a dynamic of **più f**.

252

Musical score for Violoncello, page 3, measure 252. The score shows a continuation of the eighth-note pairs, with a dynamic of **ff**. The measure ends with a repeat sign and a 2 above it.

4
Violoncello

Lebhaft

259 **16** *p dolce* *cantabile*

278 *pp poco cresc.*

283 *più cresc.* **f**

289

294 *ben tenuto*
più f *più f* **ff**

300 *f* *più f* **ff**

308 *p ben tenuto* *più p* *dolce* *p*

315 **2**

5
Violoncello

322

pizz.
poco cresc.
p

331

cresc.

339

f
sf
dim.
p
cresc.
f
sf
dim.

348

pizz.
arco
p

354

più p
dolce

Sehr ruhig

360

più p
pp

367

pp

377

cresc.
sf
dim.

387

dim.
4

398

pp

Kontrabass

Richard Wagner
(1813-1883)

Siegfried-Idyll

für Kammerensemble (Dezett)
(Fl/Ob/Ci/Fg/Cor - 2Vio/Vla/Vc/Kb)

Bearbeitung: Matthias Kuhn (2008)

©

www.matthiaskuhn.ch

Es war Dein opfermuthig hehrer Wille,
Der meinem Werk die Werdestätte fand,
Von Dir geweiht zu weltentrückter Stille,
Wo nun es wuchs und kräftig uns erstand,
Die Heldenwelt uns zaubernd zum Idylle,
Uraltes Fern zu traumem Heimathland.
Erscholl ein Ruf da froh in meine Weisen:
"Ein Sohn ist da!" - der musste Siegfried heissen.

Für ihn und Dich durft' ich in Tönen danken, -
Wie gäb' es Liebesthaten hold'ren Lohn?
Sie hegten wir in uns'res Heimes Schranken,
Die stille Freude, die hier ward zum Ton.
Die sich uns treu erwiesen ohne Wanken,
So Siegfried hold, wie freundlich uns'rem Sohn,
Mit Deiner Huld sei ihnen jetzt erschlossen,
Was sonst als tönend Glück wir still genossen.

Siegfried-Idyll

Kontrabass

Richard Wagner (1813-1883)
Bearbeitung: Matthias Kuhn (2008)

Ruhig bewegt Etwas zögernd Noch mehr zurückhaltend

16

2

3

p

più p

a tempo

Sehr ruhig

26

4

p

p *espress.*

cresc.

36

più f

p

dolce

53

3

pizz.

poco rit

a tempo

3

più p

p

64

pizz.

arco

4

79

pizz.

arco

f

p

cresc.

f

86

sf

dim.

pizz.

p

2
Kontrabass

Sehr einfach arco pizz.

91 8 6 8
p

109 arco 3
p

120 2

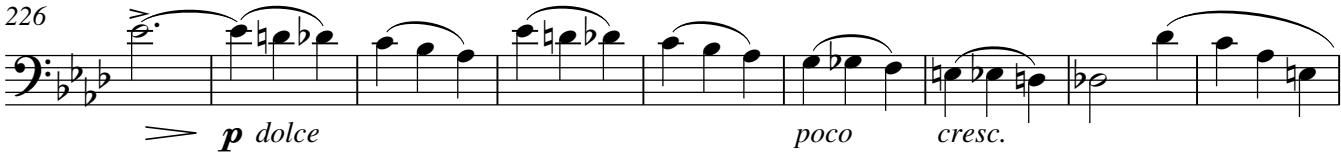
125 Immer langsamer werdend
4 pizz. 7 7
pp

138 2 pizz. 7 Leicht bewegt 8 a tempo
pp 23

179 arco 13 6 16 2
f

218 pizz. 13 6 16 2
f **p**

arco

226 > **p** dolce poco cresc.


235 **p** cresc. ben tenuto


3
Kontrabass

243

f *ben tenuto*

251

2
pìù f

259 **Lebhaft**
15

f **p** **pp**

281 pizz.

arco
pìù cresc.

288

295

ben tenuto
pìù f **ff**

301

f *pìù f* **ff**

307

5 **5** *pizz.* **6**
ff **p**

4
Kontrabass

326 pizz.

poco cresc.

arco

5

335 pizz.

p

cresc.

f

sf

dim.

p

343

cresc.

f

sf

dim.

p

pizz.

350

2

358 arco

Sehr ruhig

più p

368

pp

378

Rallentando

cresc.

sf

dim.

p

388

Bedeutend langsamer

5

p

399